



HALLEN-CUP 2016



TSV 1894 Langenzenn

vom 19.2.16 - 21.2.16

TURNIERREGELN

1. Ablauf

Die Spiel- und Pausenzeit richtet sich nach dem jeweiligen gültigen Turnierplan.

2. Spielvorbereitung

Trikotfarben müssen sich klar unterscheiden oder die Gastmannschaft ggf. Leibchen tragen

Der Schiedsrichter muss sich von allen Farben deutlich abheben.

Jeder Spieler muss Turnschuhe mit heller Sohle sowie Schienbeinschoner tragen.

Tore werden durch Sichtprüfung des Netzes auf Beschädigungen sowie Sicherung der Tore geprüft.

Gespielt wird auf Handball Tore 2x3 Meter.

3. Das Spielfeld

Gespielt wird in einer 2Fach-Turnhalle mit doppelter Bande

Torauslinie, Anstoßpunkt sowie Strafstoßpunkt sind gekennzeichnet

4. Spielfortsetzung

Befindet sich der Ball im Toraus wird der Ball durch Einrollen oder Ein kick für das Spiel freigegeben, dies wird erst dann erfüllt, wenn der Spielball die Strafraummarkierung überschreitet. Sollte die korrekte Ausführung nicht eingehalten werden, wird die Aktion unterbrochen und wiederholt

Wurde der Spielball an die Decke oder gegen Sportgeräte geschossen (Ausnahme - Sprossenwand), wird mit einem Ein kick an der nächstgelegenen Außenbande fortgesetzt.

Bei erzieltm Tor wird das Spiel durch einen Anstoß fortgesetzt, hierzu muss sich der Gegner hinter der vorgesehenen Markierung befinden.

Das Spiel wird nur mit Anpfiff des Schiedsrichters fortgesetzt

Wurde der Ball nach einem Rückpass vom Torwart in die Hand genommen wird an der Stelle des Vergehens ein IDF ausgeführt. (Sonderregelung ohne Rückpassregelung von G-E Jugend).

Alle Freistöße werden Indirekt ausgeführt

Sollte der Spielball vom Torwart außerhalb seines Strafraumes in die Hand genommen werden wird mit einem IDF für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt

Wird der Spielball vom Torwart nach dem Abstoß über die Mittellinie gespielt, wird mit einem IDF für die gegnerische Mannschaft fortgesetzt

Wird ein Tor durch einen direkten Freistoß erzielt, wird mit einem IDF der abwehrenden Mannschaft fortgesetzt

5.Spielunterbrechung

Das Spiel wird nur vom zuständigen Schiedsrichter durch Handzeichen an die Regie und Pfiff unterbrochen.

Unerlaubte Aktionen werden sofort durch Pfiff des Schiedsrichters unterbrochen.

Dazu gehören:

Unerlaubtes Spiel

Fouls aller Art

Grätschen in den Gegner

Der Ball wird an die Decke oder über seitliche Markierungen geschossen

Der Ball steckt in der Sprossenwand fest (hierzu ist die Zeit anzuhalten und wird durch den Schiedsrichter per Gestik angezeigt)

Das Schuhwerk eines Spielers ist nicht korrekt

Beträgt die Spielzeit weniger als 1 Minute ist jede Unterbrechung mit einem Time-out zu Verbinden

und mit dem Pfiff des Schiedsrichters wieder aufzunehmen

6.Auswechslungen

Auswechslungen können jederzeit durchgeführt werden.

Die Spielerzahl von 4 Feldspielern und 1 Torwart darf nicht überschritten werden.

Sollte ein Tor fallen für die Mannschaft in der sich mehr als 4 Feldspieler und 1 Torwart auf dem Platz befinden, wird das Tor nicht gezählt und ist mit einem IDF fortzusetzen

Spelerzahl ist aus dem Punkt 13 Sonderregelungen zu entnehmen

7.Das Spiel

Das Spiel beginnt mit dem Pfiff des zuständigen Schiedsrichters und endet mit dem Signalton nach Ablauf der Spielzeit.

Gespielt wird mit 5 Spielern, 1 Torwart und 4 Feldspieler (Ausnahme G Jugend)

8.Zeitstrafen

Begeht ein Spieler ein härteres unsportliches Vergehen, wird dieser Spieler mit einer 2 Minuten Strafe vom Spiel ausgeschlossen.

Wurde innerhalb der 2 Minuten ein Gegentor erzielt, erlischt die 2 Minuten Regel sodass ein weiterer Spieler eingewechselt werden darf. (max.4 Feldspieler bzw. siehe Punkt 13)

Der Spieler der die Zeitstrafe bekommen hat muss die volle Zeit auf der Bank warten und darf erst nach Ablauf der Zeitstrafe wieder eingewechselt werden

Das Ende der Zeitstrafe wird durch Aufruf des Schiedsrichters bekannt gegeben.

9.Tore

Gespielt wird nach den offiziellen Hallenregeln für eine 2Fach-Turnhalle mit Handballtoren.

Diese Regelung sagt aus, dass jeder Spieler (außer Torwart) ein Tor erzielen kann sobald er sich in der gegnerischen Hälfte befindet.

Das Tor zählt nur dann, wenn der Spielball die Torlinie im vollen Durchmesser überquert hat

10. Torwart

Der Torwart darf sich während des Spieles in der eigenen Hälfte frei bewegen.

Der Torwart hat das Recht den Spielball jederzeit in die Hand zu nehmen vorausgesetzt der Spielball wird nicht als Rückpass gespielt (Sonderregelungen sind einzuhalten) oder der Torwart befindet sich außerhalb seines Strafraums.

Der Torwart darf den Ball maximal 6 Sekunden in der Hand halten (Ausnahmen G und F Jugend) Angezählt wird er sobald er den Ball mit den Händen aufnimmt

Sollte die Zeit abgelaufen sein gibt es an der Stelle des Vergehens einen IDF

Der Torwart darf aus dem Spiel heraus den Ball über die Mittellinie spielen

11. Strafstoß

Bei Strafstoßen ist darauf zu achten, dass

der Spielball auf der Markierung liegt, der Torwart auf der Torlinie steht, und der Schütze klar zu erkennen ist

Entfernung zum Tor beträgt 7 Meter und ist farblich gekennzeichnet

Sollte sich der Torwart zum Zeitpunkt des Strafstoßes vor der Torlinie befinden, wird der Strafstoß wiederholt

Sollte sich der Torwart beim 2. Versuch ebenfalls unerlaubt bewegen, wird er ermahnt und nach dem 3. Versuch mit Gelb bestraft

Sollte sich der Torwart nach der Gelben Karte ein 4. mal unerlaubt bewegen wird er nochmals ermahnt und nach dem 5. Versuch folgt eine weitere Gelbe Karte somit Gelb/ Rot und ist für das Spiel gesperrt.

Der Schütze hat sich an die korrekte Ausführung des Strafstoßes zu halten anderenfalls wird auch dieser mit Gelb bestraft

Der Strafstoß ist auch dann zu wiederholen

Alle weiteren Spieler die nicht an dem Strafstoß beteiligt sind müssen hinter der Markierung stehen. (Vordere Strafraumlinie)

Läuft ein Spieler der abwehrenden Mannschaft in den Strafraum und der Spielball überquert die Torlinie wird mit einem Anstoß fortgesetzt.

Läuft ein Spieler der abwehrenden Mannschaft in den Strafraum und der Spielball wird vom Torwart gehalten oder der Spielball überquert die Torauslinie gibt es Gelb für den Spieler der abwehrenden Mannschaft und Wiederholung des Strafstoßes.

Läuft ein Spieler der gefoulten Mannschaft in den Strafraum und der Spielball überquert die Torlinie gibt es IDF für die abwehrende Mannschaft.

Läuft ein Spieler der gefoulten Mannschaft in den Strafraum und der Spielball wird vom Torwart gehalten oder überquert die Torauslinie wird das Spiel gewohnt fortgesetzt.

Sollte es nach einem Spiel zu einem Strafstoß-Schießen kommen um einen Gewinner zu ermitteln, werden vor Beginn die ersten 5 Schützen dem zuständigen Schiedsrichter übermittelt.

Der 6. Schütze muss der Torwart sein. Ausnahme ist wenn sich der Torwart unter den ersten 5 Schützen befindet

12. Freistoß

Beim Freistoß ist darauf zu Achten, dass der Gegner mindestens 3 Meter vom Freistoßpunkt entfernt ist

Sollte ein Gegenspieler die korrekte Ausführung für den Freistoß unterbinden wollen, wird dieser ohne Vorwarnung mit einer Gelben Karte verwarnet und der Freistoß wird wiederholt

13. Verwarnungen

Begeht ein Spieler oder ein Auswechselspieler ein unsportliches Vergehen (Gestik/Verbal oder Körperlich-auch gegen den Mitspieler), erhält dieser die Rote Karte und wird mit sofortiger Wirkung vom Turnier ausgeschlossen.

Brutale Fouls werden ebenfalls mit einer Roten Karte geahndet.

Sollte ein Spieler der bereits eine Zeitstrafe hatte nochmals wegen Unsportlichkeit auffallen, wird dieser Spieler ohne Ermahnung mit Gelb betrafft

Sollte sich ein Spieler oder ein Auswechselspieler unfair gegenüber dem Schiedsrichter verhalten, d.h. Meckern oder die Autorität des Schiedsrichters in Frage stellen, wird dieser Spieler mit Gelb verwarnt.

Sollte ein Spieler der bereits mit Gelb verwarnt wurde eine weitere Gelbe Karte erhalten so wird dies mit Gelb / Rot geahndet

Alle Verwarnungen sind nur für das Laufende Spiel zu bewerten.

Zeitstrafen , Gelbe Karten sowie Gelb / Rot

Ausnahme ist eine Rote Karte, hierbei ist der Spieler für das restliche Turnier ausgeschlossen

14. Sonderregelung

Bei den Jugendmannschaften G-E Jugend wird ohne die Rückpassregelung gespielt.

G-Jugend besteht aus 6 Spielern, 5 Feldspieler und 1 Torwart

G- Jugend ist vom Zeitspiel befreit

F- Jugend tritt die 10 Sekunden Regelung für den Torwart in Kraft

15. Hallenregelung des Veranstalters TSV 1894 Langenzenn

Gespielt wird nach den oben aufgelisteten Regeln.

Den Aushängen vom Veranstalter ist Folge zu leisten.

Von Seiten der Zuschauer und Spielern sowie Betreuern und Schiedsrichtern wird ein faires Verhalten erwartet.

Das heißt:

Ausländerfeindliche Zurufe oder aggressives Verhalten gegen Zuschauer, Betreuer, Spieler oder Schiedsrichter sowie mutwilliger Zerstörung von Hallenausstattung und Diebstahl werden zur Anzeige gebracht.

Geleitet wird jedes Turnier von offiziellen, ausgebildeten Schiedsrichtern.

Die Schiedsrichter werden AUSNAHMSLOS Neutral und als gutes Beispiel voran KONSTAND im Sinne des FAIRPLAYS ihrer Arbeit nachgehen.

Alle Spieler, Betreuer, Schiedsrichter sowie Zuschauer haben sich an die Regeln des Veranstalters zu halten.

Bei Nichteinhaltung ist mit Verweis der Sporthalle und ggf. mit einer Anzeige zu rechnen.